



# Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal



Ausgabe Nr. 35 - Sept. 2004

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

## Viertelssieg trotz Interventionen und Verleumdung bestätigt: Hanfthal ist Landessieger im Blumenschmuckwettbewerb

Die mit Spannung erwartete Entscheidung der Landesjury im Blumenschmuckwettbewerb "Blühendes Niederösterreich 2004" bestätigte den Weinviertelssieger Hanfthal als Landessieger.

Wultendorf, im Viertelsbewerb Zweiter, erreichte nach massiven Interventionen ebenfalls die Rekordpunktzahl von 252 Punkten und wurde erstmals in diesem Bewerb als zweiter Sieger gekürt. St. Corona, Viertelssieger im Industrieviertel, wurde mit 233 Punkten zweiter und Großschönau, Viertelssieger im Waldviertel, erreichte mit 210 Punkten den dritten Platz. Auf den weiteren Rängen folgen Lichtenegg mit 207 Punkten, Hornsburg mit 204 Punkten und Rabenstein/P. mit 183 Punkten.

In Hanfthal herrscht über den größten Erfolg bei den Blumenschmuckaktivitäten große Freude und Genugtuung. Nachdem in der Viertelsbewertung im amtlichen Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Staats von der Mitbewerbergemeinde Wultendorf "gravierende Mängel" der Jury und des Organizers von einem Funktionär aufgezeigt wurden, entschied sich die siebenköpfige Landesjury salomonisch für zwei Sieger.

Hanfthal konnte vor allem in der Individualität und Kreativität des Ortsbildes und bei der Grüngestaltung von Sport- und Erholungsplätzen punkten. Wultendorf wiederum beeindruckte durch den höheren Anteil der mit Blumen geschmückten Häuser. Schade, dass durch diese Begleitumstände die beim Sieger der Kategorie 1, Orte unter 800 Einwohner, vorgesehene Landessiegerehrung nicht in unserer Region, sondern am 5.9. in Reichenau



Die Verschönerungsgruppen auf dem Siegerfoto anlässlich der Siegesfeier

an der Rax, dem Landessieger der Gruppe 2, stattfindet. Das "Land um Laa" hat damit eine öffentlichkeitswirksame Präsentation ihrer preisgekrönten Orte verabsäumt.

Für den großartigen Erfolg des Rundanger-, Blumen- und Hanfdorfes zeichnet sich vor allem die fünfunddreißigköpfige Verschönerungsgruppe der Dorfgemeinschaft verantwortlich, die sich der Gestaltung und Pflege der öffentlichen Plätze freiwillig und unentgeltlich annimmt. Weiters gelang es dem Vereinsfunktionär Florian Uhl, weniger attraktive Plätze mit rustikalen Blumentrögen zu verschönern. Rosi Radaschütz wiederum unterstützte den Verein durch großzügigste Blumenspenden. Schließlich wurde die gesamte Bevölkerung bei der Gestaltung ihrer Häuser und Gärten äußerst aktiv.

Die neunjährigen Dorferneuerungsaktivitäten und die seit der 850-Jahr-Feier im Jahre 1999 initiierten Blumenschmuckaktionen fanden damit eine krönende Würdigung. Das Rundangerdorf gilt als Musterort in der Dorferneuerung und wurde erst kürzlich als Landessieger der größten NÖ. Bürgerinitiative bezeichnet. Im Vorjahr wurde Hanfthal als Sieger im Ideenwettbewerb ausgezeichnet und nahm als einziger Teilnehmer an allen ausgeschriebenen Wettbewerben teil. Hanfthal ist für den sanften Tourismus im Rahmen der Therme Laa mit attraktiven Wander- und Radwegen, einem Naturlehrpfad durch die Mühlbach-Au und dem einzigartigen Hanf-Erlebnispfad bestens gerüstet. Eine ausgezeichnete Gastronomie wartet mit regionstypischen Speisen und Hanfspezialitäten auf.

# Erleichterung bei Wultendorf - Ein schlechter Verlierer

So berichtete die NÖN "über den doch noch ersten Platz mit einem bitteren Beigeschmack".

Weiters konnte man lesen, "Wultendorf war noch nie so schön, nicht einmal zur Zeit des Landessieges 1999. Die Zweitreichung beim Viertelsbewerb war darum ein schwerer Schlag für die engagierten Mitglieder des Verschönerungsvereines. Aber so ist es der krönende Abschluss, vor allem für den Obmann Josef Kober."

Hanfthal hat die Leistungen des Mitbewerbers stets respektvoll anerkannt, umso mehr verurteilen wir die Vorgangsweise von Obmann Kober und Bürgermeister Muck, die in einem amtlichen Mitteilungsblatt die Objektivität der Viertelsjury in Frage stellte und "gravierende Mängel" in Hanfthal aufzeigte. Dies wurde auch persönlich bei der Landes-Landwirtschaftskammer, dem Organisator des Bewerbes vorgebracht und dokumentiert. In der 36jährigen Geschichte dieses der Landesverschönerung dienenden Bewerbes eine äußerst bedenkliche Aktion. Dass dabei auch noch die Politik

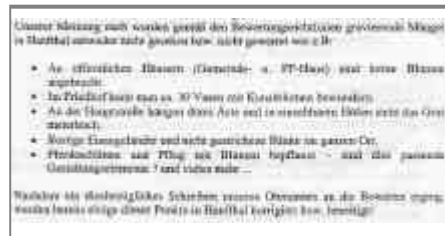
beeinflussend ins Spiel gebracht wurde und persönliche Beleidigungen ausgesprochen wurden, erachten wir als Armutszeugnis eines schlechten Verlierers. Wenn die siebenköpfige Landesjury dann beiden Orten die exakte gleiche Punktezahl gegeben hat, so ist das doch ein großer Zufall, vielleicht sogar ein Kniefall vor Wultendorf, nachdem sogar Austritte aus dem Bauernbund kolportiert wurden.

Nach eingehender Beratung über die Juryentscheidung überwiegt die Freude in Hanfthal über den makellosen großartigen Erfolg. Wir haben deshalb spontan nach Bekanntwerden des Ergebnisses noch am Freitag, dem 13.8. eine Siegesfeier veranstaltet, deren Einladung beinahe 200 begeisterte HanfthalerInnen folgten.

**Wir haben durch großartige Leistungen mit höchster Anerkennung Hanfthal zu einem würdigen Landessieger gestaltet. Darauf können wir alle stolz sein und sind der Meinung, diesen Erfolg mit keinem anderen zu teilen.**



Mehr als fragwürdige Aussendung der Marktgemeinde Staatz



## Ausflug nach Reichenau/Rax zur Landessiegererehrung

Die Dorfgemeinschaft unternimmt am Sonntag, dem 5. September 2004 einen Ausflug nach Reichenau an der Rax zur Landessiegererehrung des Blumenschmuckwettbewerbes "Blühendes Niederösterreich 2004".

Reichenau ist der lachende Dritte, nachdem durch die zwei Sieger in der Kategorie I die Veranstaltung von der Jury dem Sieger in der Gruppe II zugesprochen wurde.

Die Dorfgemeinschaft lädt zur kostenlosen Autobusfahrt sehr herzlich ein. Die Abfahrt ist um 7 Uhr vom Dorfplatz.

Mit der Rax-Seilbahn geht es um etwa 9 Uhr auf das Hochplateau zum Rax-Berggasthof, wo auch das Mittagessen eingenommen wird.

Von der Bergstation sind leichte Wanderungen zum Otto-Haus oder ebene Spaziergänge möglich. Nach dem Mittagessen unternehmen wir die Talfahrt zum Schloss Reichenau, wo die Preisüberreichungsfeier ab 13 Uhr mit einem Platzkonzert beginnt und um 14 Uhr der Festakt stattfindet. Nach dem Festakt besteht die Möglichkeit, den blumengeschmückten Landessieger mit seinem Kurpark zu besichtigen. Bei der Heimfahrt ist noch ein Heurigenbesuch geplant.

**GRATWANDERUNG**  
mailto:m.pfabigan@noe.nö



**Kreative Bewertung?**

**MICHAEL PFABIGAN** über schiefe Optiken bei der Blumenschmuck-Aktion.

*Was tun, wenn bei der Blumenschmuckaktion des Landes gleich zwei Orte des Landes um Laa um den Sieg buhlen? Und was tun, wenn die eine Ortschaft plötzlich Vorwürfe des unlauteren Wettbewerbes erhebt?*

*Kreativität der Landesjuroren ist gefragt: Die Bewerber der Blumenschmuckaktion entschieden „salomonisch“: Beide Orte, Hanfthal und Wultendorf, wurden kurzerhand zu Siegern in der Kategorie unter 800 Einwohnern erklärt.*

*Und, damit sich die Juroren nicht wieder in die Nesseln setzen können, bei welchem der beiden Sieger die Preisverleihung stattfinden soll, wurde einfach die Kategorie für die Veranstaltung gewechselt - das große Los, sich landesweit zu präsentieren, zog Reichenau an der Rax.*

*Dies ist nicht der erste Fall von „kreativem Voting“ bei der Blumenschmuck-Aktion. Nachdem Hornsburg in der Kategorie bis 800 Einwohner im Vorjahr nicht gewonnen hatte, zauberte man bei der Landesbewertung plötzlich die Sonderkategorie „Kleinstgemeinde“ hervor. Hornsburg durfte in ihrer Ein-Orte-Gruppe über den Stieg jubeln, auch wenn keiner die Ausgliederung verstand.*

*Ach ja, heuer durfte Hornsburg plötzlich wieder in der Liga der Kleinstgemeinden mitspielen ...*  
(siehe Artikel Seite 20)

Artikel in der NÖN Nr. 34 v. 17.8.04

**Kostenbeitrag für Berg- und Talfahrt samt Mittagessen €20,- pro Person. Um rasche Anmeldungen bei Obmann Schmidt Tel. 8377 oder 2243/73 wird gebeten.**

## 4. Stürmisches Bluza-Fest am Brunn-Beri

**Am Samstag, dem 11. und Sonntag, dem 12. September 2004 findet bereits zum vierten Mal das stimmungsvolle Regionsfest statt.**

Die Vorbereitungen und die Werbung für das Fest laufen bereits auf Hochtouren. Erfreulich die große Bereitschaft zur Mitarbeit beim Fest. Unser Kreativ-Team, sowie Kinder und Mütter werden sicherlich wieder eine tolle Kulisse mit Kürbisdekorationen schaffen.

Auch heuer rufen wir wieder zum Bluza-Figuren-Wettbewerb auf. Die originellsten Bluza-Skulpturen auf der "Bluza-Wiesn" der Familie Krüchl beim Festgelände am Brunn-Beri werden prämiert. Kürbisse stehen ab 1. September beim Trinkbrunnen kostenlos zur Verfügung. Als Werbung für das Fest sollten schon jetzt vor Häusern lustige Bluza-Gestalten einladen.

Heuer findet erstmals im Dorf-Stadl der Familie Schmid eine Feldmesse um 9 Uhr statt, die zugleich als Dankgottesdienst für unseren Landessieg im Blumenschmuckwettbewerb abgehalten wird. Im Anschluss wird den verdienten Blumenschmuckaktivisten öffentlich gedankt. Wir ersuchen, Verwandte, Freunde und Bekannte zu dem Fest einzuladen.



*Bereits am Zwiebelfest in Laa wurde für das Bluzafest geworben*

**Weiters ersuchen wir, uns Mehlspeisen zum Verkauf in Form von Kuchen, Torten und Guglhupf zur Verfügung zu stellen. Diese sind am Samstag, dem 11. 9. ab Vormittag beim Heurigen-Keller Wagner abzugeben bzw. werden auf Wunsch auch abgeholt. Nachdem im Vorjahr die Mehlspeisen zuwenig wurden, ersuchen wir, uns heuer noch großzügiger zu unterstützen. Der Reinerlös kommt der Dorferneuerung zugute.**

## Bluzaschnitzen für Kinder und Eltern am Freitag, dem 10.9.2004

**Wie jedes Jahr findet auch heuer am Freitag, dem 10.9.2004 ab 14.30 Uhr am Brunnberi vor dem Grillpavillon das bei den Kindern besonders beliebte Bluzaschnitzen statt.**

Es sind alle recht herzlich eingeladen, die mithelfen wollen für das Bluzafest eine tolle Dekoration zu gestalten. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Jedes Kind darf seinen eigenen Kürbis gestalten und nach dem Bluzafest mit nach Hause nehmen.



Für ausreichend "Schnitzmaterial", sowie für Getränke und eine kleine Jause sorgt die Dorfgemeinschaft Hanfthal.



*Schon zur Tradition geworden - Bluzawerkstatt für Eltern und Kinder*

## Abschied von Dechant Mag. Franz Pfeifer

Am Samstag, dem 18. September 2004 um 14 Uhr verabschieden wir uns von unserem Dechant Mag. Franz Pfeifer.

Das Fest beginnt mit einer feierlichen Festmesse in der Pfarrkirche Hanfthal. Anschließend treffen wir einander im Pfarrhof Wulzeshofen zum gemütlichen Beisammensein bei einer Agape.

Franz Pfeifer ist seit dem September 1995 Pfarrer von Hanfthal und Wulzeshofen und hat nun mit 1. September 2004 die Stelle als Stadtpfarrer von Hollabrunn übernommen.

**Nutzen wir die Gelegenheit, um uns nochmals persönlich von ihm zu verabschieden.**



*Dechant Franz Pfeifer bei der Segnung des Schweden-Kreuzes*

## "Trautmann" einmal anders

**Wolfgang Böck, bekannt aus der Fernsehserie "Trautmann" liest aus Alois Brandstetter's Roman "Zu Lasten der Briefträger".**

Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung gehen Hand in Hand. Ein Feuerwerk famoser Formulierungen verdreht den Sätzen den Sinn und dem Zuhörer bald den Kopf. Das literarische Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Die Kulturabteilung der Stadt Laa mit unserem Kulturstadtrat Georg Eigner bringt erstmals einen namhaften Schauspieler unter dem Motto "**Kultur ins Dorf**" in den Dorfsaal Hanfthal. Die Veranstaltung findet am **Freitag, dem 29. Oktober 2004 um 19 Uhr** statt.

Vorverkaufskarten gibt es beim Sponsor Volksbank Laa zum Preis von € 10,- bzw. bei der Abendkasse um €12,-. Das Rahmenprogramm wird mit der Dixieland-Party "Kreuz & Quer" bereichert. Weiters gibt es eine Weinverkostung von "Spatzierer-Weinen" und Imbisse der Dorfgemeinschaft Hanfthal.



*Der Dorfsaal ist bei Kulturveranstaltungen bis zum letzten Platz besetzt*

**Wolfgang "Trautmann" Böck  
am 29. Oktober 2004 - 19 Uhr  
"Zu Lasten der Briefträger"  
Dorfsaal Hanfthal**

Wir werden künftig ein bis zweimal pro Jahr Kulturveranstaltungen im Dorfsaal organisieren. Nützen wir daher diese tolle Gelegenheit für einen amüsanten Abend im eigenen Dorf!

### Impressum:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Hanfthal; Für den Inhalt verantwortlich: Johann Schmidt;  
Layout: Gerhard Schmid; Fotos: Rudi Bunzl, Ferry Braun, Johann Schmidt, Gerhard Schmid;  
Herstellung: Success - Die Werbeagentur, Laa/Thaya